



ILSE-LÖWENSTEIN-SCHULE

Blühende Schulen

Wettbewerb zum 100. Geburtstag von Loki Schmidt

Wir möchten uns als eine kleine junge Schule für den Wettbewerb
„Blühende Schule“

bewerben. Uns gibt es erst seit 6 Jahren und vieles bei uns befindet sich noch in Arbeit. Der vorliegende Bericht soll einen Eindruck geben, wie unser Lesegarten es schaffte, Wellen in die Schullandschaft zu schlagen. Zu Beginn des Berichts stellt sich die Frage: „Und wo blüht es hier?“ Uns ist es wichtig in diesem Bericht die Entwicklung und damit einhergehende Dynamik aufzuzeigen. Wir hoffen, es gelingt uns, zu zeigen, dass wir gemeinsam mit Schülern, Eltern, Schulpersonal unsere Schule gestalten und zum Blühen bringen.

Schülerpartizipation Lesegarten an der Ilse-Löwenstein-Schule

1. Zum Verständnis:

1.1. Unsere Ilse – woher kommt der Name?

Unsere Schule ist noch eine sehr junge Schule. Wir wurden 2012/13 als Dependance der Heinrich-Hertz-Schule gegründet. Schnell wurde uns klar, dass wir eine eigenständige Schule werden wollten. Schüler, Lehrer und Eltern machten sich gemeinsam Gedanken zum zukünftigen Namen unserer Schule. Die zündende Idee kam schließlich von der Elternratsvorsitzenden. Die örtliche Geschichtswerkstatt half uns beim Recherchieren zu Ilse Löwenstein. So fanden wir heraus, dass Ilse Löwenstein 1939 die Schule verließ, aber wegen ihres jüdischen Glaubens keine Lehrstelle fand. Schließlich fand sie im Mai 1940 eine Anstellung als Arbeiterin und war dort bis zu ihrer Deportation tätig. Seit dem 1. November 2014 heißt unsere Schule Ilse-Löwenstein-Schule, wir nennen unsere Schule auch gerne Ilse.



ILSE-LÖWENSTEIN-SCHULE

Als unsere Schule sich nach Ilse Löwenstein benannte, wusste niemand, dass es Überlebende der 1941 in Minsk ermordeten jungen Jüdin gibt. Nun besuchte ihr Großneffe Jan-Paul Rosen mit seiner Familie die Ilse-Löwenstein-Schule. Sein Vater war der einzige Sohn von Ilses älterer Schwester Margot, die in den 30er Jahren nach London emigrieren konnte. Mit seiner Frau und den beiden kleinen Töchtern pflanzte Jan-Paul Rosen zwei Rosensträucher in dem kleinen Gedenkgarten der Schule.



1.2. Die gewachsene Idee – Schülerpartizipation

1.2.1. Von der Schulbibliothek

Passend zu unserem neuen Schulnamen hat dann auch unsere Schulbibliothek einen Namen bekommen. Nach einer Umfrage und Abstimmung in den Jahrgängen 5-7 wurde mit knapper Mehrheit am 28. Juni 2015 der Name „ILS-Bibliothek“ ausgewählt.

Unsere Bibliothek ist ein besonders schöner Ort. Warum? Weil die Schüler in den Pausen und in ihrer Freizeit die Aufgaben, die in einer Bibliothek anfallen, unter Anleitung von Frau Schulz und ehrenamtlichen Eltern betreuen. Die Schüler entwickeln eigene Ideen und setzen diese mit mehr oder weniger Unterstützung von Lehrern oder Eltern um.

Zum Schuljahr 2017/2018 war unsere Schule nun so angewachsen, dass wir einen zweiten Standort beziehen mussten. Auch die Bibliothek musste von der Humboldtstraße zum Imstedt umziehen. So gab es jetzt 1,5 Jahre am Standort Humboldtstraße (Jahrgang 8 bis 10) keine Bibliothek mehr. Seit dem zweiten Halbjahr des Schuljahres 2018/19 gibt es aber auch dort wieder eine Bibliothek. Ehemalige Bibliotheksmitarbeiter aus dem Jahrgang 8 haben diese mit Unterstützung von Frau Schulz und der Schulsekretärin Frau Rasch weitestgehend in ihrer Freizeit aufgebaut.



ILSE-LÖWENSTEIN-SCHULE

2. Blühende Schule

2.1. Von der Schulbibliothek zum Lesegarten am Standort Imstedt Schuljahr 2017/18

Am 1. September 2017 eröffnete die Bibliothek dann auch am Imstedt wieder ihre Türen. Die zwei Räume, inklusive angrenzendem Garten, liegen am neuen Standort im Ganztagsbereich. Besonders toll ist es, dass die Bibliothek einen kleinen angrenzenden schlauchförmigen Vorgarten hat. Schnell kam die Idee bei den Schülern, die in der Bibliothek arbeiten, diesen doch zu verschönern.



Der Sommer war bereits zu Ende, aber die Schüler legten bereits einen kleinen Weg an, setzten winterfeste Pflanzen ein und einige Heidepflanzen, die sie von zu Hause mitbrachten.

Es war allen Bibliothekshelfern wichtige: der Vorgarten sollte gemütlich werden. Frau Jahnke, eine Mutter, die einmal wöchentlich ehrenamtlich in der Bibliothek hilft, lässt sich von den Schülern und Schülerinnen anstecken. Gemeinsam planen die Schüler mit ihr, was man zum Frühjahr vorbereiten muss, um dann im April des Folgejahres den Garten bunter und gemütlicher werden zu lassen.



ILSE-LÖWENSTEIN-SCHULE

Am 18. Juni 2018 konnten Hannah und Sina dann schon schreiben:



Wir sind zwei Schülerinnen der ILS und arbeiten in der Bibliothek und im Lesegarten. Der Lesegarten ist dazu da, unter freiem Himmel zu lesen und zu entspannen. Seit kurzem haben wir 1 großen Sonnenschirm, 4 Bänke, 2 Hocker, 4 Luftsessel und einen Tisch, so dass man jetzt auch draußen wunderbar lesen, zeichnen und Stadt-Land-Fluss spielen oder einfach nur entspannen kann.

Für das Bib-Team: Sina (6t) und Hannah (6r)

2.2. Von der Schulbibliothek zum Lesegarten am Standort Imstedt Schuljahr 2018/19



Im November des Schuljahres folgte dann schon dieser Bericht aus der Bibliothek:

Der LESEGARTEN ist winterfertig...

...und wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Frühling!!!

Hier die wichtigsten Neuigkeiten:

Das Garten-Team der Bibliothek hat vor einem Jahr damit begonnen, den schlauchartigen Außenbereich der Bibliothek in einen kleinen, gemütlichen Garten zu verwandeln. Die Initiative ging damals v.a. von Arlo (8t) aus, der aber bald von Hannah und Julia (7r) sowie Luca und Sina (7t) unterstützt worden ist.

Schulbau Hamburg hat uns im Mai (endlich!) einen neuen Zaun gezogen und dabei wurde zunächst der Gartenbereich etwas vergrößert. Ein Beet wurde angelegt, ein Kompostbehälter aufgestellt. Ständiges Gießen war diesen Sommer



ILSE-LÖWENSTEIN-SCHULE

nötig, damit uns v.a. alle neuen Pflanzen nicht gleich wieder vertrocknen (Ja, natürlich auch in den Ferien...).

Im Lesegarten haben wir eine Menge unterschiedlicher Pflanzen und Blumen, z.B. eine Pfefferminze (von deren Blättern man sich einen Tee kochen kann) sowie einen Strauch mit Johannisbeeren. Wir freuen uns schon auf die erste Ernte! Wir



versuchen solche Blumen zu pflanzen, die gerne von Bienen und anderen Insekten besucht werden, um die Arten zu erhalten. Dadurch sorgen wir dafür, dass die Pflanzen gesund bleiben und nicht so schnell krank werden. Außerdem kommen auch mehr Würmer, die die Erde auflockern.

Im Lesegarten kann man lesen, sich unterhalten, chillen, Hausaufgaben machen oder für eine Arbeit oder einen Test lernen. Dafür haben wir Bänke und einen Tisch angeschafft und es gibt Gartenstühle mit gemütlichen Polstern. Damit das alles im Garten stattfinden kann, gibt es inzwischen zwei Terrassen (eine im Schatten, eine in der Sonne), wo die Gartenmöbel im Sommer Platz finden. Unser besonderer Dank dafür geht an Familie Jahnke (Eltern von Hannah, 7r), die uns sehr tatkräftig bei der ganzen Aktion unterstützt haben. Herr Jahnke hat die Platten für die Terrasse verlegt, während Frau Jahnke mit dem Garten-Team einen Sichtschutz in den Zaun eingeflochten hat, so dass wir jetzt nicht mehr auf die Wertstoff-Container am angrenzenden Fußweg, sondern auf die Skyline von Hamburg gucken können. Nun fehlt uns nur noch ein kleines Gartenhäuschen zum Unterstellen der Möbel und Gartengeräte...

Das war viel Arbeit, die vielen Schülerinnen und Schülern der ILS zugute kommen wird und sich aus unserer Sicht total gelohnt hat!

Für das Garten-Team: Hannah und Julia (7r)

2.3. Von der Schulbibliothek zum Lesegarten am Standort Imstedt zum grünen Ganztage und der Idee eines Gartens Schuljahr 2018/19

Der Lesegarten hat es geschafft Wellen in die Schullandschaft zu schlagen. Auf dem Schulhof im Imstedt sind Pflanzenkübel. Diese wurden bisher gar nicht genutzt, sollten sogar von Schulbau Hamburg abgerissen werden. Der WPU Technik Kurs Jahrgang 7 hat die Kübel frisch gestrichen und Schüler der 5. Klassen haben dann im Frühjahr Pflanzen von zu Hause mitgebracht und diese Kübel bestückt.



ILSE-LÖWENSTEIN-SCHULE

Der Ganzttag (Ils-Akademie genannt), der ebenfalls wie die Bibliothek seinen Vorgarten zur Straße Imstedt hat, baute im Frühling 2018 bereits einen kleinen Kräutergarten und setzte erste Pflanzen in die Erde. Mit bepflanzt Plastikflaschen verschönerten sie den Zaun.



Im Mai 2019 haben dann der WPU-Kurs, die Lesegartenschüler, die Ganzttagsschüler mit Unterstützung von Frau Jahnke (Lesegartenmutter) den ursprünglichen Lesegarten vergrößert - in den Vorgarten des Ganztages und sogar erste grüne Rasenflächen teilweise im weiteren Vorgarten erschlossen.



Unserer Schule gegenüber ist ein kleiner Kindergarten. Die Kinder haben mit ihren Erziehern Schmetterlinge gezogen. Diese haben sie, weil sie unser blühendes Beet so schön fanden, in unserem Garten ausgesetzt.



Frau Jahnke ist momentan in Kooperation mit dem WPU Technik Kurs Jahrgang 7 dabei, ein Insektenhotel zu bauen. Die Schüler der 5e haben bereits kleine



ILSE-LÖWENSTEIN-SCHULE

Insektenhotels gebaut. Sie haben die ersten Hotels aber mit nach Hause genommen, uns aber versprochen für den Schulhof und unseren Garten noch einige herzustellen.

3. Weiteres Ziel „blühende Schule“

Ziel ist es, dass wir den nicht genutzten Eingang schließen, um dann einen großen Garten zu haben. So könnten wir einen großen Lese-, Gemüse-, Kräuter- und Blumenvorgarten gestalten. Ab kommenden Schuljahr bieten wir eine breitere Palette von Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag an. Einige Kollegen und Klassen haben bereits weitere Ideen.

